

DOHA St.Stefan _ Bau- und Ausstattungsbeschreibung _ Standardausstattung _ 2023

Fundament

- Streifenfundament, Fundamentplatte
- Dimension und Bewehrung lt. statischem Erfordernis

Wände und Decken

Außenwände

- Untergeschoß: Beton INNEN verputzt, AUSSEN mit Wärmedämmverbundsystem und Betonspachtelung versehen
- Obergeschoße: Holzmassiv- od. Holzrahmenwände, 24cm Riegelstärke + gedämmte Installationsebene

Trennwand zw. den Einheiten

- Untergeschoß: Beton verputzt/gespachtelt
- Obergeschoße: Holzriegel- od. Holzrahmenwände, 24cm Riegelstärke + gedämmte Installationsebene

Innenwände

- Untergeschoß: Tragende Innenwände HLZ (Hochlochziegel) 25 cm, nichttragende Wände HLZ 12 cm, jeweils beidseitig verputzt bzw. Trockenbauwände 12,5cm
- Obergeschoß: 12,5cm Leichtbauwände in Trockenbauweise
- *Alternativ KLH (Kreuzlagenholz) - Wände lasiert/geölt*

Geschoßdecken + Dachkonstruktion

- Untergeschoß: Stahlbeton-Massivdecke gespachtelt
- Obergeschoße: Innenausbau Dachraum mit Gipskarton gespachtelt, gemalt
- *Alternativ Holz-3-Schichtplatten lasiert/geölt*
- Dachdeckung: Foliendach bzw. Blechfalzdach

Fußbodenaufbau

- Schüttung aus gebundenem Styroporgranulat als Niveaueausgleich
- Folie als Dampfbremsschicht
- Trittschalldämmung
- schwimmender Zement-Heizestrich, ca. 7 cm dick

Treppe

- Untergeschoß-Obergeschoß: STB-Treppe + Bodenbelag

Verblechung | Rinnen | Brüstungsmauerabdeckung

- alle Verblechungen aus beschichtetem Aluminiumblech Farbton RAL 7021 o.ä.
- Anzahl und Lage der Entwässerung werden bei der Detailplanung festgelegt

Fensterbänke außen

- Aluminium beschichtet Farbton RAL 7021 o.ä.

Fassade

- Untergeschoß: WDVS mit Betonspachtelung
- Obergeschoß: Hinterlüftete Holzfassade 2-facher Lasur = Vorvergrauung, Holzlattung 50x25mm, Fuge 15-20mm

Heizungsanlage u. Wasserversorgung | Belüftung

- Luft-Wasser-Wärmepumpe mit eigenem Zähler für Warmwasser- und Wärmeerzeugung
- *Alternativ Nahwärme seitens Gemeinde*
- Fußbodenheizung in jedem Raum
- Untergeschoß: frostsicherer Kaltwasseranschluss im Außenlager
- eigene Wasseruhr für jede Einheit zur verbrauchsabhängigen Abrechnung, in vorzusehendem Schacht seitens Wasserversorger
- Innenliegende Räume mechanisch belüftet ausgenommen Außenlager UG

Türen

Innentüren

- Röhrenspan, Beidseits flächenbündige Rahmenstocktüren, weiß lackiert DL=85, DH=220-240cm
- Drückergarnituren Alubeschichtet, Gehrungsriff
- bei WC Türen mit WC Beschlag

Türen Außenlager und Technikraum

- Röhrenspan, weiß lackiert oder beschichtet in Stahlzarge weiß lackiert, stumpfeinschlagend, DL>90cm, DH=220-240cm
- Drückergarnituren Alubeschichtet
- Brandschutztüren wo vorgeschrieben aus Metall, Drückergarnitur aus Kunststoff

Fensterbänke Innen

Fensterbänke

- hochfeuchtfeste Spanplatte mit Schichtstoffummantelung, weiß, z.B. Fenorm Trend von
- *Alternativ Helopal bzw. auf Wunsch gegen Aufpreis andere Materialien verfügbar (Corian, Kompaktplatte, ...)*

Bäder | WC | Sanitärinstallation

Duschanlage, Badewanne

- bodeneben verflieste Dusche mit Gefälle und Rinne
- fixe Duschwand aus Sicherheitsglas
- Aufputz Dusch-Armatur verchromt
- Brausegarnitur mit Handbrause
- Standard- Einbaubadewanne ca. 170x80cm
- Wandarmatur verchromt
- *Alternativ Armaturen schwarz gegen Aufpreis auf Anfrage*

Waschtischanlage

- Waschtische mit eckiger Form, ca. 65 cm breit, weiß
- Einhand-Mischer verchromt
- *Alternativ Armaturen schwarz gegen Aufpreis auf Anfrage*

WC Anlage

- Geberit Unterbau-Spülkasten, Geberit Drückerplatte
- WC-Tiefspüler, weiß
- Hochleistungs-Abzug mit Nachlaufschaltung

Waschmaschinenanschluss

- Wasseranschlussarmatur, Ablaufgarnitur
entweder im Badezimmer oder im Haustechnikraum installiert

Küche

Anschlüsse für Einbauküche

- Kalt u. Warmwasseranschluss sowie Abfluss gemäß beigestelltem Küchenplan
- Anschluss Geschirrspüler über Spülbecken möglich

Balkone | Terrassen | Loggien

Geländer

- Stab- od. Flachstahlgeländer verzinkt und beschichtet
- *Alternative Brüstungen möglich gegen Aufpreis auf Anfrage*

Bodenbelag Terrasse

- Untergeschoß: Lärche Natur
- Obergeschoß: Holz Lärche Natur
- *Alternativ Thermoeshche od. höherwertige Holzbeläge sowie Betonplatten oder Steinzeug möglich*

Allgemeinflächen (außen)

- Parkflächen, Zugang/Zufahrt asphaltiert

Elektroinstallation

Allgemein

- Ausführung gemäß ÖVE und einschlägigen Richtlinien
- Hausanschlusskasten im Außenraum, Hauptverteiler in jeder Einheit
- Blitzschutzeinrichtung für das gesamte Gebäude falls baubehördlich erforderlich
- Teilbusinstallation zb. Für Sonnenschutzsteuerung
- *Alternativ Vollbusinstallation bzw. alt. Systeme (z.B. Loxone möglich) gegen Aufpreis auf Anfrage*

Gegensprechanlage

- Außenstation mit Klingeltaster bei jeder Einheit bei Eingangportal im EG
- Sprechstelle und Haustüröffner in jedem Vorraum/Windfang bzw. alternativ an beliebiger Position

Telefon | Internet

- 1 Stk. Netzsteckdose für Telefon / Internet im Technikraum (Telekom o.ä.), Freischaltgebühr, monatliche Gebühren, ev. w-lan-router, etc. kundenseitig
- *Alternativ Mehrfachausführungen möglich gegen Aufpreis auf Anfrage*

E-Installationen

- Beleuchtung und Ausstattung der Innenräume gemäß der lt. OIB erforderlichen Belichtungsstärken und -mengen mittels Einbauspots, Aufbauleuchten und Hängeleuchten nach Beleuchtungskatalog
- Beleuchtung des Eingangsbereiches bzw. der Garageneinfahrt, betätigt durch Bewegungsmelder
- *Alternativ Ausführung ohne Beleuchtung, d.h. nur Anschlussvorsehung möglich (Preisreduktion)*

Bedienteile, Schalter, etc...

- Schalterprogramm in Weiß, von namhaften Herstellern (z.B. Kopp, Busch Jäger, Gira)
- Elektro-Standardausstattung in der Einheit
- *Alternativ bei Bussystem auch herstellereigene Bedienelemente möglich (z.B. Loxone Touch, etc...) gegen Aufpreis auf Anfrage*

Fenster | Außentüren | Tore

Fenster

- Kunststoff-Alufenster, 3-fach Isolierverglasung, außen Aluminium pulverbeschichtet in RAL 7021 und innen Kunststoff weiß od. RAL n.W.
- Dreh-Kippausführung + UG+EG Hebeschiebetür bzw. Dachklappflügel
- Griffe in Aluminium beschichtet
- *Alternativ Fenster in Holz-Alu erhältlich gegen Aufpreis auf Anfrage*

Eingangsportal

- Aluminiumportal vollflächig beplankt mit seitlicher Fixverglasung pulverbeschichtet in RAL 7021 o.ä.
- Innen Drückergarnitur, außen mit Griffstange

Sonnenschutz

- Verdeckter Unterputzkästen, Antrieb mittels E-Motoren, Außenraffstores schienengeführt, elektrisch betätigt mit Jalousieschalter bzw. gesteuert mit Windwächter
- *Alternativ bei Bussystem auch herstellerepezifische Bedienelemente bzw. Integration in System gegen Aufpreis auf Anfrage*

Insektenschutz

- *Insektenschutzrollo auf Wunsch bei den Fenstern integriert in Vorsatz Unterputzkästen des Sonnenschutzes, manuelle Betätigung gegen Aufpreis auf Anfrage*
- *Insektenschutz bei den Terrassentüren gegen Aufpreis auf Anfrage*

Innenausstattung

Böden

Wohnräume

- Parkettböden in Eiche: Holzdielen Eiche standard geölt (z.B. BAWART Landhausdielen rustikal endgeölt oder gleichwertig)
- Bodenbelag FLIESEN (Windfang): Fliesen od. Feinsteinzeug Betongrau Format 60x60cm (z.B. betongrau natur matt rekt. hell od. ähnlich) bzw. flächenbündiger Schmutzfänger im Eingangsbereich
- *Alternativ Großformate bzw. Estrich geschliffen od. geglättet und imprägniert*

Bad, WC und Abstellraum

- Fliese Boden 60/60 und Fliese Wand weiß matt 30/60 bis Türzarge OK (=220-240cm)
- Rest der Wände sowie Decke weiß ausgemalt mit Dispersionsfarbe

Außenlager, Haustechnikraum

- Böden verflieset mit Feinsteinzeug, 60x60cm
- *Alternativ Großformate bzw. versiegelt mit einer Epoxyharz- Verlaufsbeschichtung oder mit versiegeltem Beton gegen Aufpreis auf Anfrage*

Wände und Decken

Wohnräume und andere Zimmer

- HLZ-Wände verputzt mit Gips-Zementputz, feine Reibstruktur
- Leichtbauwände gespachtelt, glatt
- Decken vollflächig gespachtelt, glatt
- alles weiß ausgemalt mit hochwertiger Dispersionsfarbe

Außenlager, Haustechnikraum



- Wände und Decke weiß ausgemalt mit Dispersionsfarbe

Sonderwünsche

- Grundsätzlich sind Sonderwünsche möglich
- Umfang, Art und Verrechnung der Sonderwünsche sind mit dem Bauträger zu vereinbaren.
- Nach Absprache mit dem Bauträger sind die Mehr- oder Sonderausstattung auch direkt mit den ausführenden Firmen möglich
- Sollten Sonderwünsche, Mehrausstattungen, etc. direkt mit Lieferanten vereinbart und verrechnet werden, sind eventuelle Gewährleistungsansprüche direkt an den Lieferanten zu stellen